

# Berliner Luft im Pfarrsaal

## Schauspieler Hans-Jürgen Schatz bei den „Sonntags-G'schichten“

Ein Hauch von Berliner Luft schwebte durch den Pfarrsaal St. Elisabeth. Hauptgrund für diese luftig-leichte Atmosphäre war der Besuch des Schauspielers Hans-Jürgen Schatz bei den zehnten „Sonntags-G'schichten“, die seit mittlerweile fünf Jahren in Zusammenarbeit von Kreismusikschule Straubing-Bogen und Gaetano De Martino veranstaltet werden.

Schatz feierte sein 45-jähriges Schauspielerejubiläum und blickte auf die Anfangsjahre als jugendlicher Star-Reporter beim RIAS Berlin, auf große TV-Erfolge wie „Der Fahnder“ und „Salto Postale“ sowie auf bekannte Weggefährten wie Hans Rosenthal oder Horst Pillau zurück. Als Einstieg in den Nachmittag brachte der charmante und vielseitige Künstler den Gedichtzyklus „Die 13 Monate“ von Erich Kästner zu Gehör.

Der vielen vorwiegend als Kinderbuchautor bekannte Schriftsteller beschrieb mal auf humorvolle, mal auf nachdenkliche Art den gesamten Jahresverlauf von Januar bis Dezember mit den jeweiligen Eigenheiten. Zusätzlich ersann er allerdings noch einen 13. Monat, denn „wem zwölf genügen, dem ist nicht zu helfen“. Andreas Friedländer, Leiter der Kreismusikschule, be-



Schauspieler Hans-Jürgen Schatz (v.l.) erfreute sowohl das Publikum der „Sonntags-G'schichten“ als auch die Organisatoren Gaetano De Martino und Andreas Friedländer.

Foto: Sabine Friedländer

gleitete De Martino während der zwei unterhaltsamen Stunden am Piano bei Chansons und Melodien.

Neben vielen Besuchern konnte das Team auch die stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl sowie Christa Brunner, Vorsitzende des AWO Ortsverein, im Publikum

begrüßen. Friedländer und De Martino überraschten den Schauspieler mit einer Replik der Römerschatz-Maske in geschwärztem Silber als Gastgeschenk, gestiftet vom Juwelier Hilz.

Weitere „Sonntags-G'schichten“ werden folgen. -red-